

Motion FDP.Die Liberalen Köniz

Für eine optimale Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern an den Könizer Schulen

Der Gemeinderat wird beauftragt für die Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, um dieses dann raschmöglichst an den Könizer Schulen umzusetzen.

Dabei geht es *nicht* um die Förderung von hochbegabten Kindern, sondern um leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, welche mittels spezieller Förderung sich zusätzliches Wissen aneignen könnten.

Das Könizer Bildungsreglement wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Die Volksschulen sollen gemäss ihrem Auftrag alle Kinder und Jugendliche aufgrund Ihrer individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten fördern. Ein optimaler Einsatz des Lektionenpools für die Erfüllung dieses Auftrages ist eine Voraussetzung hierfür. Der obige Grundsatz soll jedoch sowohl leistungsschwachen wie auch leistungsstarken Schülerinnen und Schülern in gleichem Masse zu Gute kommen.

Das für die Schulbezirke verbindliche Integrationskonzept der Gemeinde Köniz beschreibt zwar die Schul- und Unterrichtsorganisation für den Bereich der besonderen Förderung gemäss BMV (Verordnung über die besonderen Massnahmen im Kindergarten und in der Volksschule) und bietet eine Grundlage zur permanenten Weiterentwicklung der besonderen Förderung und des Umgangs mit der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler.

Wie explizit leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde gefördert werden, ist aus dem Integrationskonzept jedoch nicht zu entnehmen. Dass zudem eine integrative Schulbildung zur Förderung *aller* Schülerinnen und Schüler beitragen soll, wird vom Motionär bestritten, da die Förderung von Leistungsschwachen wie Leistungsstarken durch die Integration der beiden Gruppen verwischt und womöglich für die Schülerinnen und Schüler nicht optimal gestaltet werden kann.

Durch die Erarbeitung und Umsetzung eines speziellen Konzeptes, sollen in Zukunft leistungsstarke Schülerinnen und Schüler besser gefördert werden können. Wie das Integrationskonzept, soll auch dieses Konzept für die einzelnen Könizer Schulbezirke verbindlich erklärt werden.

Spiegel, 17. August, 2015

Erstunterzeichner
Hans-Peter Kohler